

## Jahresbericht 2022 der AG 4/5-1 Stadtentwicklung

Innerhalb der nachfolgend aufgeführten Themenbereiche wurden verschiedene (Teil-)Projekte bearbeitet und koordiniert, die meist in enger Abstimmung mit anderen Abteilungen umgesetzt wurden und teilweise noch werden. Die Aufstellung gibt einen Überblick über die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2022 durch die Arbeitsgruppe bearbeitet wurden und deren aktuellen Umsetzungsstand:

Aufgabe / Thema		Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>1. Übergeordnete Planungen und Planungen benachbarter Kommunen</b>				
<b>1.1 Neuaufstellung Regionalplan MK-OE-SI</b>	-	Aufgrund der Vielzahl an Stellungnahmen, die u. a. von der Stadt Siegen im Rahmen der Beteiligung 2021 in das Verfahren eingebracht wurden, dauert die Aufbereitung bei der Bezirksregierung nach wie vor an. Der aktuelle Zeitplan sieht Erörterungsgespräche zwischen Bezirksregierung und den Kommunen mit Beginn des 2. Quartals 2023 vor.		I
<b>1.2 Höchstspannungsfreileitung Amprion</b>	-	Das Verfahren wurde seitens der Bezirksregierung abgeschlossen. Anfang 2022 erfolgte eine 2. Planänderung, die eine zusätzliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange erforderlich machte. Die Unterlagen wurden durch die Stadt Siegen ausgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Hierzu erfolgte eine Bekanntmachung durch die Bezirksregierung Arnsberg. Betroffene Eigentümerinnen und Eigentümer, die nicht in Siegen selbst wohnen und durch eine Bekanntmachung in den regionalen Tageszeitungen nicht erreicht werden, mussten ermittelt und über Anschreiben über die 2. Planänderung informiert werden. Im Rahmen der Beteiligung wurde eine weitere Stellungnahme seitens der Stadt Siegen in das Verfahren eingebracht.	823/2022	a
	-	Mit Planfeststellungsbeschluss vom 07.07.2022 wurde der Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 planfestgestellt. Über den Planfeststellungsbeschluss wurde berichtet. Eine Klage der Stadt Kreuztal sowie von Privaten ist anhängig.	993/2022	
<b>1.3 Siedlungsflächenmonitoring</b>	-	Im Rahmen der Regionalplanung sind alle Kommunen verpflichtet, ihre Siedlungsentwicklung regelmäßig in einem Online-Monitoring-System zu pflegen. Die planerisch verfügbaren Flächenreserven (Wohnbau- und Gewerbeflächen) wurden vor einigen Jahren erstmalig erfasst und müssen seitdem fortgeschrieben werden.  - In der AG Stadtentwicklung werden (durch Bebauung) in Anspruch genommene Reserveflächen daher fortlaufend erfasst und flurstücksscharf im Siedlungsflächenmonitoring eingepflegt.		I
<b>1.4 Stellungnahmen</b>	-	Im Rahmen von förmlichen Verfahren anderer Kommunen hat die AG Stadtentwicklung zahlreiche Stellungnahmen abgegeben. Dies betrifft bspw. Bauleitplanverfahren in Nachbarkommunen, aber ebenso genehmigungspflichtige Vorhaben auf Siegener Stadtgebiet (z. B. Immissionsschutz).		I

Status: P = in Planung / a = abgeschlossen / I = laufend

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>2. Flächennutzungsplanung</b>			
<b>2.1 Windkraft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Um den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen, wurden im Jahr 2022 neue Gesetze auf den Weg gebracht, die die Zulässigkeit von Windkraftanlagen zukünftig neu regeln.</li> <li>- Hierzu wurde das Verfahren zur Änderung des Landesentwicklungsplanes durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen begonnen.</li> <li>- Hier fokussiert sich derzeit die Tätigkeit darauf, die aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Änderungen im Blick zu haben und im Rahmen anstehender Beteiligungen im BImSchG-Verfahren durch den Kreis entsprechend Stellung beziehen zu können.</li> </ul>		I
<b>2.2 FNP-Änderung/-Neuaufstellung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Flächennutzungsplan stellt einen deutlichen Überhang an Wohnbauflächen dar. Auf diesen Umstand wird in Bauleitplanverfahren im Zuge der Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung gemäß § 34 LPlG durch die Bezirksregierung Arnsberg verwiesen, sofern Flächen zu wohnbaulichen Zwecken entwickelt werden sollen, die im FNP nicht als Wohnbauflächen dargestellt sind. Für die zukünftige Darstellung neuer Wohnbauflächen wird ein Konzept erforderlich, welches zum einen die neuen Bauflächen darstellt und zum anderen den Überhang an Wohnbauflächen deutlich reduziert.</li> <li>- Um die tatsächlichen Überhänge zu ermitteln wurde im Jahr 2022 das Siedlungsflächenmonitoring überarbeitet und mittlerweile in Anspruch genommene Bauflächen aus den Wohnbaulandreserven entfernt.</li> <li>- Darauf aufbauend wurde mit der Erarbeitung eines Konzeptes begonnen, welches neue Entwicklungen wie z. B. die Solarsiedlung Eiserfeld (FNP: Gewerbefläche) berücksichtigt und gleichzeitig den Überhang an Wohnbaureserven reduziert, um die Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung sicherzustellen.</li> </ul>		I
<b>2.3 Überführung in CAD</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neudigitalisierung des FNP in CAD-Software Vektorworks: Der rechtskräftige FNP wird zurzeit in einem neuen CAD-System vollständig neu digitalisiert, da bislang kein Vektordatensatz vorliegt. Dies ist im Hinblick auf die Einführung des neuen Austauschstandards "XPlanung" jedoch von großer Bedeutung.</li> </ul>		I
<b>3. Gesamtstädtische Projekte</b>			
<b>3.1 Allgemeines</b>	<p>Arbeitskreis Stadtentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Arbeitskreis Stadtentwicklung hat im Jahr 2022 dreimal getagt. Mit den Mitgliedern wurden unter anderem Themen, wie die Neuausrichtung des Musikpavillons, weitere Projektideen für freie Mittel im Förderprogramm „Rund um den Sieberg“ (RudS) und die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Innenstadt diskutiert. Zudem wurde über die Neuplanung der Uni in der</li> </ul>		I

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	Innenstadt im Rahmen von „Siegen.Wissen verbindet“, die Maßnahmen des RudS-Förderantrags aus September 2022 sowie die Erarbeitung von Stadtteilsteckbriefen im Arbeitskreis informiert. Die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung übernimmt bei der Planung und Durchführung der Arbeitskreise die Rolle der Geschäftsführung sowie die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung.		
<b>3.2 Einzelhandel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Fortschreibung Einzelhandelsentwicklungskonzept (EHEK)</u> Im Januar wurde die Abwägung der eingereichten Stellungnahmen aus der Offenlage vorgenommen. Die Fortschreibung des EHEK wurde am 2. März vom Rat beschlossen.</li> <li>- <u>Stellungnahmen:</u> Im Kontext von Bauantragstellungen zu Neuansiedlungen, Erweiterungen und Umnutzungen im Zusammenhang mit Einzelhandelsvorhaben erarbeitet die AG regelmäßig Stellungnahmen.</li> </ul>	752/2022	a  I
<b>3.3 Vorkaufsrechte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingehende Anträge auf die Ausstellung einer Vorkaufsrechtsverzichtserklärung werden in Abstimmung mit der AG Liegenschaften auf ihre städtebauliche Relevanz geprüft.</li> </ul>		I
<b>3.4 Photovoltaik-Freiflächenanlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Stadtweite Potenzialflächenanalyse:</u> Im April wurde die abschließende Zusammenstellung aller 85 Flächenbewertungen in einem Abschlussbericht den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Mai wurde das weitere Vorgehen vom Rat auf Basis dieser Vorarbeit beschlossen.</li> <li>- Es melden sich immer wieder interessierte Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer zwecks Auskunft zur Realisierung von Freiflächenanlagen. Daraufhin wird der vom Rat beschlossene Prozess ausgelöst und die Flächen einer internen Bewertung zugeführt, bevor die Eignung der Flächen der Politik vorgestellt wird.</li> </ul>	865/2022	a  I
<b>3.5 WC-Konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zum Jahresende wurde mit der Arbeit an einem gesamtstädtischen WC-Konzept begonnen. Die Projektsteuerung obliegt der der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung.</li> <li>- Am 22. Dezember hat eine Zustandsuntersuchung der 7 städtischen, öffentlich zugänglichen WC-Anlagen im Stadtgebiet durch die Projektgruppe stattgefunden.</li> <li>- Die weitere Erarbeitung des Konzepts wird in der 1. Jahreshälfte 2023 erfolgen.</li> </ul>		I
<b>3.6 Wärmeplanung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Thema der Wärmeleitplanung ist im Koalitionsvertrag NRW festgehalten. Die Koalition möchte ab 2023 die rechtlichen Voraussetzungen schaffen, um die Kommunen dazu zu verpflichten, einen kommunalen Wärmeplan als informelles Planungsinstrument zur langfristigen Gestaltung der Wärmeversorgung zu erstellen. Gleichzeitig soll als Ausgangspunkt eine CO2-Startbilanz zu erstellen sein, um den Weg hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung überprüfen zu können. Zudem möchte man auf Landesebene ein „Kompetenzzentrum Wärmewende“ gründen.</li> <li>- Die kommunale Wärmeplanung gilt als zentrales Instrument für eine klimaneutrale Stadtentwicklung.</li> </ul>		

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<p>Die Kommunen sind aufgefordert, die Potenziale in der Region zu identifizieren und Maßnahmen zu planen, um die Wärmeversorgung vor Ort zu dekarbonisieren. Aufbauend auf einer Bestands- und Potenzialanalyse werden dazu Maßnahmen zur Senkung des Wärmeenergiebedarfs und zur klimaneutralen Deckung des nicht vermeidbaren Wärmeenergiebedarfs entwickelt. Der kommunale Wärmeplan definiert die langfristige Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung in der ganzen Kommune.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die AG Stadtentwicklung und die Stabsstelle Klimaschutz befassen sich aktuell mit dem Thema, indem an Seminaren und interkommunalen Austauschen teilgenommen wurde, um mit den gewonnenen Kenntnissen eine Umsetzungsstrategie für Siegen vorzubereiten und den politischen Gremien vorzustellen.</li> </ul>		P
<b>4. Wohnen</b>			
<b>4.1 Allgemeines</b>	<p><u>Politischer Arbeitskreis Wohnbauflächenentwicklung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der AK hat im Jahr 2022 insgesamt viermal getagt. Hierbei wurden u. a. folgende Themen durch die Verwaltung vorbereitet und diskutiert:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperative Baulandentwicklung Wellersberg: Erschließungsträgervertrag</li> <li>- Umgang mit bestehenden Erbbaurechtsverträgen</li> <li>- Neubestellung von Erbbaurechten.</li> </ul> </li> <li>→ insbesondere das Thema Erbbaurechte erforderte umfangreiche Vorarbeiten</li> <li>- Durch die AG Stadtentwicklung wird der Arbeitskreis geschäftsführend sowie inhaltlich betreut.</li> </ul> <p><u>Forum Wohnen (Runder Tisch der Aktiven am Siegenger Wohnungsmarkt):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Forum Wohnen hat im Jahr 2022 nach dem coronabedingten Aussetzen wieder zweimal stattgefunden.</li> <li>- Der zweite Termin am Jahresende wurde aufgrund des politischen Auftrages zur Koordinierung eines „Runden Tisches zur Wohnungsmarktsituation“ um Vertreterinnen und Vertreter der Fördermittelgeber (NRW.BANK) und Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen sowie der Beiräte erweitert und von externer Seite moderiert.</li> <li>- Eine kurze Dokumentation wurde den Ratsfraktionen zugesendet.</li> </ul> <p>Die AG ist geschäftsführend tätig. Sie koordiniert die Planung und Durchführung der Treffen und liefert fachlichen Input.</p>		I  a

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>4.2 Wohnbaulandentwicklung</b>	<p><u>Wellersberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zielvereinbarung mit dem Ministerium und der Entwicklungsträgervertrag mit NRW.URBAN zur Kooperativen Baulandentwicklung wurden verwaltungsintern abgestimmt, politisch beraten und im August unterzeichnet.</li> <li>- Eine ständige Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von NRW.URBAN und der Stadt Siegen hat im September die Arbeit aufgenommen und in bisher drei Abstimmungsterminen zum weiteren Vorgehen die anstehenden Arbeitsschritte besprochen.</li> </ul> <p><u>Sportplatz Schießbergstraße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zur Entwicklung der Fläche wurde ein Entwurf der Ausschreibungsunterlagen erarbeitet, der politisch beschlossen werden muss.</li> </ul> <p><u>Trupbach – Wolfsgrow; Gosenbach - Am Stein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung städtebaulicher Entwürfe mit der AG Stadtplanung zur Vorbereitung der städtebaulichen Kalkulation.</li> </ul>	901/2022	I
<b>4.3 Wohnungsmarktbeobachtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ressourcenbedingt konnte in diesem Jahr keine Befragung der Wohnungsmarktakeure zur aktuellen Situation auf dem Siegener Wohnungsmarkt erfolgen, so dass 2022 kein Wohnungsmarktbarometer erschienen ist.</li> <li>- Die AG hat an drei Online-Veranstaltungen des Forums "Kommunale Wohnungsmarktbeobachtung" teilgenommen.</li> </ul>		I
<b>4.4 „Bezahlbarer Wohnraum“</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verwaltungsinterne Projektgruppe hat sich unter Federführung der AG Stadtentwicklung im Jahr 2022 zweimal getroffen, um sich u. a. über aktuelle Ausschreibungen städtischer Grundstücke zur Schaffung preiswerten Wohnraums auszutauschen. Daraus resultierend wurden in diesem Jahr durch die AG Liegenschaften folgende Grundstücke auf den Markt gebracht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nelkenweg (ehem Hotel Waldhardt)</li> <li>- Rödger Straße</li> <li>- Wetzlarer Straße (Lindenberg)</li> <li>- Iderbachstraße</li> </ul> </li> <li>- Die AG Stadtentwicklung koordiniert die PG-Treffen, bereitet diese vor und verfasst die Niederschriften.</li> </ul>		I
<b>4.5 Projektgruppe zur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Per Organisationsverfügung wurde auf Initiative der AG Stadtentwicklung in 2022 eine verwaltungsinterne Projektgruppe gegründet, die sich mit der Einführung der neuen Grundsteuer C als</li> </ul>		

[illegible]

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbettung der geplanten baulichen Maßnahmen an Campus Nord und Süd in einen größeren planerisch-strategischen Kontext durch die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt (IHaKo). Auf Grundlage des IHaKo können Städtebaufördermittel für die Maßnahmen im öffentlichen Raum beantragt werden, falls diese nicht durch das MKW mitfinanziert werden. (vergleiche hierzu Punkt 7.1.7)</li> <li>- Ausschreibung von Rechtsberatungsleistungen für die Stadt Siegen zur dauerhaften rechtlichen Begleitung des Projekts durch eine geeignete Kanzlei. Die Submission findet Anfang Januar 2023 statt.</li> <li>- Erarbeitung einer für das direkte Umfeld städtebaulich verträglichen Maximalvariante für die geplante Universitätsbibliothek im Hettlage-Gebäude.</li> <li>- Abstimmung mit verschiedenen Planungsbüros zur Erarbeitung von Fachgutachten für das weitere Bebauungsplanverfahren. Wie die grundlegende Projektarbeit, ist auch das Bebauungsplanverfahren vorerst „eingefroren“.</li> <li>- Vorstellung des Projektes unter Einbindung des (haptischen) Stadtmodells am Tag der offenen Universität im Mai und auf dem Siegener Stadtfest im August.</li> </ul>	895/2022	<p>I</p> <p>I</p> <p>a</p>
<b>5.3 Umsetzung DIEK Seelbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Außensanierung Bürgerhaus:</u> Die Außensanierung wurde im Juni 2022 abgeschlossen und der Verwendungsnachweis an die Bezirksregierung übermittelt. Nach Abschluss der Maßnahme wurde die Zuständigkeit an die Hallenverwaltung übergeben.</li> <li>- <u>Innensanierung:</u> Nach dem Beschluss des im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erarbeiteten Nutzungskonzeptes wurde durch die AG 4/4 ein Sanierungskonzept erarbeitet. Die Umsetzung soll in den Jahren 2022/2023 erfolgen. Ein Antrag beim Heimatförderprogramm des Landes NRW (Baustein „Heimat-Zeugnis“) wurde eingereicht und befindet sich dort aktuell noch in der Prüfung.</li> <li>- <u>Weitere Ruhebänke:</u> Mögliche Standorte wurden gemeinsam mit 4/6 und der Bankkommission des Heimatvereins Seelbach vor Ort besichtigt und abgestimmt. Die Aufstellung erfolgt Ende 2022/Frühjahr 2023.</li> </ul>	<p>168/2021</p> <p>596/2021</p>	<p>a</p> <p>I</p> <p>I</p>
<b>5.4 Umsetzung DIEK Trupbach</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Barrierearme Anbindung des Backes:</u> Um eine barrierearme Verbindung zwischen Backes und Turnhalle herzustellen, ist der Bau einer Rampe, die anschließende Ertüchtigung des Weges bis zum Backes sowie die Umgestaltung des Spielplatzes geplant. Hierfür wurde ein Antrag beim Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW gestellt. Mit Zuwendungsbescheid vom 22.11.2022 wurde eine Förderung von 85 % der zuwendungsfähigen Kosten bewilligt. Die Umsetzung erfolgt durch die Abteilung 4/6 Grünflächen im Jahr 2023.</li> <li>- <u>Gestaltungsentwurf für die Ortsmitte:</u> Im 2. Halbjahr 2022 wurde ein Werkstattprozess unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zur Erstellung eines Gestaltungsentwurfs für die Ortsmitte Trupbach durchgeführt. Das Projekt wurde durch das Element „Heimat-Werkstatt“ der</li> </ul>	<p>463/2021</p> <p>590/2021 Durchführungs-</p>	<p>I</p> <p>a</p>

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<p>Landesförderung „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“ unterstützt. Gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro wurden mit den Bürgerinnen und Bürgern zwei Workshops durchgeführt. Zudem fand eine digitale Beteiligung statt, bei der online Ideen für die Gestaltung der Ortsmitte eingebracht werden konnten. Zwischen den beiden Workshops wurde der Zwischenstand der Planung den politischen Vertretern präsentiert. Der in Abstimmung mit der Verwaltung erarbeitete, abschließende Gestaltungsentwurf wurde im Dezember durch den Rat beschlossen.</p> <p>Es ist vorgesehen, die Umsetzung der Ortsmittengestaltung im Rahmen der Sanierung der Gesamtmaßnahme Ortsdurchfahrt Trupbacher Straße durchzuführen, wobei die Fachabteilungen (Straße und Verkehr für die Sanierung der Trupbacher Straße und ESI für die Gewässerrenaturierung des Trupbachs) federführend tätig werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Radverkehr Seelbach-Trupbach</u>: Zur Verbesserung des Radverkehrs zwischen Seelbach und Trupbach wurde die Einrichtung eines einseitigen Schutzstreifens entlang der Freudenberger Straße umgesetzt.</li> <li>- <u>Weitere Ruhebänke</u>: Ebenso wie in Seelbach sind Standorte für weitere Ruhebänke vor Ort besichtigt und abgestimmt worden. Auch hier erfolgt die Aufstellung Ende 2022/Anfang 2023 durch die Abteilung 4/6.</li> </ul>	<p>beschluss 1049/2022 Zwischen- bericht 1142/2022 Beschluss</p>	<p>a          l</p>
<p><b>5.5      Städtisches Förderprogramm zur Dorferneuerung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das bisherige städtische Förderprogramm zur „Dorferneuerung“ wurde parallel zu der Neufassung der Richtlinie umbenannt in „Förderprogramm zur Erhaltung und Erneuerung dörflicher Strukturen und historischer Bausubstanz“. Die Richtlinie und die damit verbundenen Förderbescheide für das Förderprogramm wurden umfassend überarbeitet. Durch eine Anpassung der Vorgehensweise vom Antrag bis zu Bewilligung und Umsetzung wird eine Steigerung der Attraktivität des Förderprogramms erwartet. Die neue Richtlinie trat am 01.01.2023 in Kraft.</li> <li>Mit der Neuausrichtung des Förderprogramms verbunden ist die Überarbeitung der entsprechenden Informationen auf der städtischen Webseite sowie die Konzeption des Antragsverfahrens im Serviceportal.</li> <li>- Anträge 2021 (Umsetzung 2022): Von den im Antragsjahr 2021 eingereichten Anträgen und den übertragenen Maßnahmen wurden in 2022 zwei Maßnahmen umgesetzt (eine neue Maßnahme und eine übertragene). Die entsprechenden Fördermittel wurden ausgezahlt.</li> </ul>	<p>1024/2022</p>	<p>a          a</p>
<p><b>5.6      Bahnhofsumfeld Eiserfeld</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Da die Personenunterführung des Bahnhofs Eiserfeld in einem schlechten baulichen Zustand ist, muss diese in den kommenden Jahren saniert werden. In Rücksprache mit den zuständigen Stellen werden Pläne ausgearbeitet, die eine barrierefreie Zugänglichkeit zum Bahnsteig ermöglichen sollen. Im Zuge dessen ist zudem die Aufwertung des Bahnhofsumfeldes angedacht.</li> <li>- Das Büro Pesch &amp; Partner aus Dortmund wurde mit der Erstellung eines Rahmenplans für das direkte Bahnhofsumfeld sowie für die parallel zu den Gleisen verlaufende Lagerfläche (vgl. Vorkaufsrecht-</li> </ul>		<p>a</p>



Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	satzung) beauftragt. Die Planungen wurden im Bezirksausschuss sowie im AfSWSL vorgestellt und konnten Ende 2022 abgeschlossen werden.		
<b>6. Fördermittelmanagement / Förderprogramme</b>			
<b>6.1 Städtebauförderung</b>			
<b>6.1.1 Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abarbeitung der im Jahresverlauf auftauchenden Elemente von Städtebaufördermaßnahmen zur Vorlage bei der Bezirksregierung Arnsberg. Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Verwendungsnachweisen für die zum Ende des Vorjahres abgelaufenen Fördermaßnahmen</li> <li>• Verfassen von Sachberichten der laufenden Fördermaßnahmen</li> <li>• Einreichung der Ausgabenplanung und Meldung von Mittelabrufen für die laufenden Fördermaßnahmen</li> <li>• Stellung von Förderanträgen für zukünftige Maßnahmen</li> </ul> </li> <li>Für die Bearbeitung ist die Kooperation mit verschiedenen Fachabteilungen sowie die Koordination erforderlich.</li> <li>- Tag der Städtebauförderung: Am 14.05.2022 fand der jährliche Tag der Städtebauförderung statt. Im Rahmen des „Tages der offenen Universität“ war die AG Stadtentwicklung mit einem eigenen Stand auf dem Schlossplatz vertreten und präsentierte eine eigens entwickelte digitale Stadtrallye, die wichtige Punkte der Städtebauförderprojekte aus den letzten Jahren spielerisch miteinander verbindet.</li> </ul>		<p>I</p> <p>a</p>
<b>6.1.2 Stadtumbau West/Geisweid</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Als abschließende Maßnahmen zur Parksanierung wurden zusätzliche Bänke aufgestellt sowie eine weitere Treppenanlage instandgesetzt.</li> <li>- Das geplante Quartiersmanagement im Stadtteil Geisweid wurde Anfang des Jahres erneut ausgeschrieben, konnte aufgrund ausbleibender Angebote nicht vergeben werden. Die Verwaltung strebt nun an, den Verfügungsfonds dennoch mit Akteuren vor Ort umzusetzen. Auftaktgespräche dazu haben bereits stattgefunden und sollen Anfang 2023 fortgeführt werden.</li> </ul>		<p>a</p> <p>I</p>
<b>6.1.3 Rund um den Siegberg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle im Folgenden aufgezählten Maßnahmen erfordern, abhängig vom jeweiligen Sachstand, regelmäßige Abstimmungen mit den jeweils baubegleitenden städtischen Fachabteilungen zur Erbringung der beim Fördergeber einzureichenden Elemente (vgl. 7.1.1).</li> <li>- <u>Aktives Museum Südwestfalen</u> Die Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten wurden im Jahresverlauf baulich und rechnerisch abgeschlossen.</li> </ul>		a

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Rathaus Oberstadt</u> Die Tiefbauarbeiten und die Vorfertigung der Aufzugbauteile sind durchgeführt. Die Aufstellung des Aufzugs ist witterungsabhängig. Die Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2023 abgeschlossen werden.</li> <li>- <u>Wegesanierung Schlosspark</u> Die Wegesanierungsarbeiten im zentralen Teil des Schlossparks haben zwischen März und August stattgefunden. Seit September besteht damit ein einheitliches Erscheinungsbild der Wege im südlichen und zentralen Teil des Schlossparks. Die Hauptachsen sind asphaltiert, die Nebenwege sind mit einer wassergebundenen Decke versehen.</li> <li>- <u>Komplettierung Wegesanierung Schlosspark</u> Zum 30. September wurden Fördermittel für die Sanierung der Wege im Bereich der Brunnenwiese und im Bereich zwischen kleinem Krebs und Hexenturm beantragt. Wie im restlichen Schlosspark, werden die Hauptachsen asphaltiert und die Nebenwege mit einer wassergebundenen Decke versehen. Mit einer Bewilligung kann im Sommer 2023 gerechnet werden. Es folgt eine europaweite Ausschreibung der Bauleistung. Im Idealfall kann 2024 die Komplettierung umgesetzt werden.</li> <li>- <u>Neuaufgabe Fassadenprogramm Innenstadt</u> Zum 30. September wurden Fördermittel für die Sanierung von Hausfassaden und -dächern beantragt. Mit einer Bewilligung kann im Sommer 2023 gerechnet werden.</li> <li>- <u>Sanierung Stadtmauer 5. Bauabschnitt</u> Die Sanierungsarbeiten beinhalteten den Mauerabschnitt zwischen Schloss Stüberl und kleinem Krebs. Die Maßnahme wurde im Februar begonnen und im Oktober baulich abgeschlossen.</li> <li>- <u>Sanierung Stadtmauer 6. Bauabschnitt</u> Die Bauleistung wurde zum Jahresende hin ausgeschrieben, sodass die Umsetzung 2023 (Februar bis Oktober) erfolgen kann. Der Mauerabschnitt erstreckt sich vom kleinen Krebs bis zum Hexenturm (oberhalb Straße Altenhof) und von dort Richtung Parkplatz Hasengarten (Quermauer trennt Museumswiese und Schlosswiese).</li> <li>- <u>Sanierung Stadtmauer 7. und 8. Bauabschnitt</u> Die beiden Bauabschnitte wurden im Oktober, auf Grundlage des Förderantrags aus dem Vorjahr, durch den Fördergeber bewilligt.</li> </ul>	<div>1034/2022</div> <div>1061/2022</div>	<div>I</div> <div>a</div> <div>I</div> <div>I</div> <div>a</div> <div>I</div> <div>I</div>

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>WC-Anlage Schlosspark</u> Im Dezember wurde die Aufnahme in einen laufenden Förderbescheid beantragt, um nicht benötigte Restmittel sinnvoll einsetzen zu können. Die Ausschreibung der Bauleistung ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen, die Umsetzung wird größtenteils in der zweiten Jahreshälfte 2023 erfolgen.</li> </ul>	1044/2022	I
<b>6.1.4 Siegen – Zu neuen Ufern; Herrengarten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Oktober 2022 ist der Zuwendungsbescheid der 2021 beantragten Förderung für die Neugestaltung der Freifläche eingegangen. Aufgrund der langen Wartezeit, bis die Bewilligung eingegangen ist, konnte mit der Vorbereitung der Ausschreibung erst im November 2022 begonnen werden.</li> <li>- Nach der europaweiten Ausschreibung ist ein Baubeginn in der ersten Jahreshälfte 2023 geplant.</li> </ul>		I
<b>6.1.5 Erfahrungsfeld Schön &amp; Gut</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf dem Erfahrungsfeld wird ein zweites Werkstattgebäude gebaut. Im Mai hat das Richtfest stattgefunden. Bis zum Jahresende wurde das Projekt so weit umgesetzt, dass alle für das Projekt vorhandenen Fördermittel fristgerecht bis zum Ende des Förderzeitraums am 31.12.2022 eingesetzt werden konnten. Vollständig fertiggestellt wird die Baumaßnahme voraussichtlich bis März 2023. Alle Leistungen, die in 2023 erbracht werden, werden über Mittel der Hoppmann Stiftung und der Stadt finanziert. Der Beschluss zur Finanzierung der zusätzlichen Kosten, die oberhalb der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Förderbescheides liegen, wurde im September 2021 durch den HFA und Rat gefasst</li> </ul>		a
<b>6.1.6 BlueBox</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wurden mehrere Gutachten zur Prüfung des Gebäudezustandes beauftragt, um eine sach- und fachgerechte Entscheidungsgrundlage zu liefern, ob eine Sanierung der Außenhülle, wie beabsichtigt, vorgenommen werden kann. Der Zustandsbericht kommt zu dem Schluss, dass eine Sanierung nicht sinnvoll ist. Aufgrund des schlechten Gebäudezustandes, kommt langfristig nur ein Neubau infrage. Aus diesem Grund wurde im November beschlossen, den Förderbescheid zurückgegeben</li> </ul>	1060/2022	a
<b>6.1.7 Fortschreibung IHaKo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Um die Stadtentwicklungsprozesse der nächsten Jahre angemessen steuern zu können, schreibt die Verwaltung das „Integrierte Handlungskonzept – Innenstadt“ (IHaKo) fort.</li> <li>- Zur genaueren Abstimmung des Konzeptes und zur Beantragung einer weiteren Gesamtmaßnahme bei der Städtebauförderung fand ein Termin mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem MHKBD statt. Aus diesem Termin sind wichtige Hinweise und Anregungen für die weitere Erarbeitung des Konzeptes hervorgegangen.</li> <li>- Aufgrund der Hinweise aus dem Termin sowie der Verzögerung im Zeitplan der Universität wurde sich dazu entschieden, mit der Antragsstellung einer neuen Gesamtmaßnahme noch zu warten. Ein Beschluss der IHaKo Fortschreibung wurde daher auf das erste Quartal 2023 verschoben.</li> </ul>		I
<b>6.2 Weitere Förderprogramme</b>			

Aufgabe / Thema	Erläuterung / Umsetzungsstand	Vorlage	Status
<b>6.2.1 Bau.Land.Partner NRW</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau.Land.Partner ist das Unterstützungsangebot der Landesinitiative Bau.Land.Leben, um Brachflächen oder ungenutzte Flächen wieder zu „Bauflächen“ zu machen. Bau.Land.Partner hilft, Nachfolgenutzungen zu prüfen und Standorte zu aktivieren. Im Fokus stehen hierbei Bereiche, die sich in privatem Eigentum befinden und zu denen bislang keine Einigung hinsichtlich einer neuen Entwicklungsperspektive erzielt werden konnte.</li> <li>- Die Stadt Siegen hatte sich im Jahr 2021 mit drei Standorten um das Förderprogramm beworben. Mit Bau.Land.Partner NRW fanden im Jahr 2022 mehrere Abstimmungstermine statt, um gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.</li> <li>- Federführend ist hierbei für zwei Standorte die Abteilung Wirtschaftsförderung, die AG Stadtentwicklung für einen Standort.</li> </ul>		I
<b>7. Verschiedenes</b>			
<b>7.1 Deutsch Französisches Zukunftswerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Seit 2022 ist die Stadt Siegen neue Kooperationspartnerin des Deutsch-Französischen Zukunftswerks. Das Netzwerk erforscht in einem 18-monatigen Arbeitszyklus das Thema „Nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung“ anhand von praktischen Beispielen deutscher und französischer Kommunen. Ziel ist es, sowohl den Austausch zwischen den teilnehmenden Kommunen über die Landesgrenzen hinaus zu stärken als auch Empfehlungen für die nationale Politik beider Staaten zu erarbeiten.</li> <li>- Die AG Stadtentwicklung vertritt die Stadt Siegen im Zukunftswerk und unterstützt seine Arbeit. Konkret beinhaltet das die aktive Teilnahme an Netzwerk- und Austauschtreffen, die sowohl online als auch analog stattfinden. Zudem unterstützt die Stadt Siegen mit Informationen und Netzwerkarbeit die Mitarbeitenden des Deutsch-Französischen Zukunftswerkes sowie die Lokalkoordinatoren vor Ort in Siegen.</li> </ul>		I